

# **RICHTLINIE . HANDBUCH**

## **Reinigung, Desinfektion und Austausch von Perlatoren**

### **NUTZER . VERBRAUCHER . WARTUNGSPERSONAL Betrieb, Wartung, Meldepflichten**

Diese Richtlinie der Hagen GmbH ist Bestandteil der zu verpflichtenden Dokumentation gemäß aktuellen Gesetzen, Normen und Richtlinien in/für betreffende Trink- und Warmwasseranlagen und deren Bauteilen.

---

**Medieninhaber und Hersteller:**

Hagen GmbH  
Technischer Gebäudeservice - Trinkwasserhygiene - Facilityinfo  
Maxglaner Hauptstrasse 47  
A-5020 Salzburg

**Copyright © Hagen GmbH**

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!  
E-Mail: [office@hagen-trinkwasserhygiene.at](mailto:office@hagen-trinkwasserhygiene.at) Internet: [www.hagen-trinkwasserhygiene.at](http://www.hagen-trinkwasserhygiene.at)  
Verkauf der in- und ausländischen Richtlinien durch Hagen GmbH.  
E-Mail: [office@hagen-trinkwasserhygiene.at](mailto:office@hagen-trinkwasserhygiene.at) Internet: [www.hagen-trinkwasserhygiene.at](http://www.hagen-trinkwasserhygiene.at) Tel.: +43 662 875362



## Grundlage zur Reinigung und Desinfektion von Perlatoren:

Falsch angewendete Reinigungsprozesse, Reinigungsrückstände, Ablagerungen, Kalk und Rückstände aus dem Rohrsystem fördern den Wachstum von Bakterien und Keimen. Kontaminierte Perlatoren und Einbauteile gilt es strikt zu vermeiden. Eine regelmäßige Reinigung und Desinfektion sollte durchgeführt werden. Oftmals finden mikrobiologische Übertragungen durch kontaminierte Reinigungsutensilien wie Reinigungstücher statt. Die nachfolgenden Empfehlungen von Reinigungsintervallen beziehen mit ein, dass häufig Wasserarmaturen durch den Nutzer mit nicht desinfizierten Händen berührt werden und Übertragungen wie beispielsweise Fäkalkeime oder auch Pseudomonas möglich sind. Wenn eine Reinigung und Desinfektion von Perlator, Sieb und Dichtung nicht mehr möglich ist (zB extreme Verkalkung), empfehlen wir diese zu erneuern. Bei Neuankunft beachten Sie bitte die Anwendung einer hygienisch unbedenklichen Montage.



## Reinigungsintervall - Perlatorenreinigung ohne Abschrauben des Siebeinsatzes:

Der Reinigungsintervall richtet sich nach dem Grad der Verunreinigung, der Risikogruppe und Nutzung der jeweiligen Wasserentnahmestelle. Wir empfehlen bei der Perlatorenreinigung ohne Abschrauben mindestens 2mal pro Woche durchzuführen. In der Risikogruppe 3+4, Seniorenwohnhäusern und Krankenhäusern, 1 bis 2mal pro Tag, je nach Ablagerungen, Verunreinigungsgrad und Gefahrenquellen.

## Bei der Perlatorenreinigung ohne Abschrauben empfehlen wir folgenden Vorgang:

- Händedesinfektion durchführen.
- Wasserarmatur kurzzeitig (min. 5sec.) mit heißem Wasser spülen  
anschließend kurzzeitig (min. 5sec.) mit kaltem Wasser spülen.
- Reinigungstuch verwenden, welches nur zur Reinigung und Desinfektion von Wasserarmaturen verwendet wird. **KEIN Reinigungstuch verwenden** mit welchem zuvor ein Waschbecken, Abflusssieb eines Waschbeckens oder andere Gegenstände gereinigt wurde.
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel auf Perlator, Sieb und Armatur aufbringen.
- Abwischen mit desinfiziertem Reinigungstuch.
- Wasserarmatur kurzzeitig (min. 5sec.) mit heißem Wasser nachspülen,  
anschließend kurzzeitig (min. 5sec.) mit kaltem Wasser nachspülen.
- Nach der Armaturenreinigung ist das Reinigungstuch erneut zu desinfizieren, um bei einer neuerlichen Anwendung keine Bakterien und Keime zu verschleppen.



## **Reinigungsintervall - Perlatorenreinigung mit Abschrauben des Siebeinsatzes oder bei Austausch des Perlators:**

Der Reinigungsintervall richtet sich nach dem Grad der Verunreinigung, der Risikogruppe und Nutzung der jeweiligen Wasserentnahmestelle. Wir empfehlen die Perlatorenreinigung mit Abschrauben mindestens halbjährlich durchzuführen. In der Risikogruppe 3+4, Seniorenwohnhäusern und Krankenhäuser, monatlich, je nach Ablagerungen, Verunreinigungsgrad und Gefahrenquellen.

### **Bei der Perlatorenreinigung mit Abschrauben empfehlen wir folgenden Vorgang:**

- Hände- und Werkzeugdesinfektion durchführen.
- Wasserarmatur kurzzeitig (min. 5sec.) mit heißem Wasser spülen  
anschließend kurzzeitig (min. 5sec.) mit kaltem Wasser spülen.
- Bei Sensorarmaturen den Wasserzufluss stoppen.
- Abschrauben von Perlator, Sieb und Dichtung.
- Lagerung von Materialien und Werkzeug auf eventuell kontaminierte Flächen vermeiden.
- Risikogruppe 3+4: Einlegen in ein gelistetes Entkalkungs- und Desinfektionsmittel  
Risikogruppe 1+2: Einlegen alternativ in zB Essigwasser 1:10
- Die Dauer des Einlegevorganges ist abhängig von der eingesetzten Chemikalie.  
Sicherheitsdatenblatt beachten!
- Zwischenzeitlich kann die Armatur mit desinfiziertem Reinigungstuch gereinigt werden.
- Nach der Armaturenreinigung ist das Reinigungstuch erneut zu desinfizieren, um bei einer neuerlichen Anwendung keine Bakterien und Keime zu verschleppen.
- Erneute Händedesinfektion.
- Perlator, Sieb und Dichtung mit heißem Wasser (min. 60°C) abspülen.
- Wiederanbringung an die Armatur.
- Wasserarmatur kurzzeitig (min. 5sec.) mit heißem Wasser nachspülen,  
anschließend kurzzeitig (min. 5sec.) mit kaltem Wasser nachspülen.